

1. Die I.G.Chemie wurde von den Herren des I.G.-Farben-Konzernes ins Leben gerufen unter Mitwirkung der Herren Ed. Greutert, C. Mollwo, Th. Wolfensperger, Dr. Iselin. Die Vorschreibung von schweizerischen Personen und in der Schweiz domizilierten Gesellschaften war von jeher geplant.
2. Der Zweck der I.G.Chemie wurde seinerzeit von den deutschen Herren in der Weise umschrieben, dass es sich um ein Unternehmen handeln soll, in welches die ausländischen Beteiligungen des I.G.Farben-Konzernes eingebracht werden.
3. Die Gründung der I.G.Chemie und Aktien-Ausgabe erfolgte im Schosse des sog. "I.G.Konsortiums", welches bei der Firma Greutert & Cie., Basel, geführt wurde und über welches in einem separaten nachstehenden Abschnitt dieses Berichtes Einzelheiten zu finden sind. Dieses I.G.Konsortium kann buch- und bank-technisch wohl als verkappter Nostro-Besitz des Bankhauses Greutert & Cie., Basel, angesehen werden. Zahlreiche Unterlagen weisen hingegen nach, dass dieses I.G.Konsortium der I.G.Farben-Industrie sehr nahe stand.
4. Der Einbezug der schweizerischen Grossbanken bei der Kapitalerhöhung 1929 (nom. Fr 20.000.000.- auf nom. Fr 250.000.000.--) erfolgte nur unter einem gewissen Zwang der Verhältnisse. Von einer öffentlichen schweizerischen Emmission im üblichen Sinne kann nur in verhältnismässig beschränktem Umfang gesprochen werden. Jedenfalls hatten nach der Gründung und nach dem Vertrag mit dem schweizerischen Bankenkonsortium der I.G.Farben/I.G.Chemie - Kreis bzw. die Konten "I.G.Konsortium" und "Sekretairate" bei Greutert & Cie. von jeder Kategorie I.G.Chemie-Aktien entweder 100% oder eine weit überwiegende Mehrheit in den Händen. Ein den Verhältnissen entsprechender Markt von I.G.Chemie-Aktien an den schweizerischen Börsen entwickelte sich nicht (siehe Beispiel der An- und Verkäufe von 5-20 Stücken täglich seitens Greutert & Cie./Sturzenegger & Cie.).



5. Im Verlaufe der Jahre verkauften, entweder das I.G.Kon-
sortium oder die Sekretariatskonten bei Greutert & Cie.
einen grossen Teil der I.G.Chemie-Aktien an in der Schweiz,
U.S.A. und Norwegen domizilierte Gesellschaften und Fir-
men. Stimmenmässig ergeben sich heute ungefähr folgende
Verhältnisse:

Art der I.G. Chemie-Aktien	Stückzahl (Stimmen)	Total Stimmen pro Aktionär-Gruppe Stück	Verteilung der Vorz. Aktien des gesamten Aktienkapitals			
			Stamm-aktien %	Vorz. aktien %	des gesamten Aktienkapitals %	
General Aniline & Film Corp., N-Y.	100% einbez. 56300 50% " 28600	84900	33,96		24.26	
Norsk Hydro	100% " 20700 50% " 1400	22100	8,84		6.31	
Deutscher Besitz	100% " 14200 50% " 23800	38000	15,20		10.85	
Basel nahestehende Firmen	100% " 1600 50% " 10910	12510	5,00		3.58	
Basel nahestehende Personen	100% " 1300 50% " 2750	4050	1,62		1.15	
Bei schweiz. Banken festgestellt	100% " 7873 50% " 7640	15513	6,20		4.43	
Sturzenegger & Cie. Basel	100% " 16000 50% " 11300	27300	10,92		7.80	
Nicht eindeutig nachweisbar	100% " 22027 50% " 23600	45627	18,26		13.03	
Industriebank AG., Zürich	Vorzug 60000	60000		60	17.14	
Sopadep SA, Lausanne	Vorzug 40000	40000		40	11.45	
		350000	350000	(100%) 250000 Stück	(100%) 100000 Stück	(100%)

6. Die Inhaber von namhaften Paketen I.G.Chemie-Stammaktien in U.S.A. und Norwegen (GAF 56300 volle und 28600 halbe / Norsk-Hydro, Oslo 20700 volle und 1400 halbe) sind aktienmässig ihrerseits wieder bei der I.G.Chemie - im ersteren

Zu diesem Zeitpunkt befanden sich (immer soweit dies Falle mehrheitlich im zweiten Falle mit einem grösseren Aktienpaket verankert. Dieses typische Cross-Holding bietet nicht nur die Möglichkeit von ausser her (z.B. von der wirtschaftlichen Seite etc.) d.h. via diese Gesellschaften einen Einfluss auf die I.G.Chemie, Basel, zu nehmen sondern hat auch andere wesentliche Vorteile, welche am Anfang des Abschnittes "American I.G.Chemical Corp. / General Aniline & Film Corp., New-York" aus einer Notiz-Abschrift des Herrn Dr. Sturzenegger (v.20.1.41) klar hervorgehen. Es ist jedenfalls m.E. abwegig, wenn man sich auf den Standpunkt stellt die in U.S.A. und Norwegen liegenden I.G.Chemie-Aktien seien durch das Cross-Holding ohne weiteres für die Frage der Besitzverhältnisse eliminiert (siehe erster Bericht).

7. Die bis 1937 an den Generalversammlungen den Ausschlag gebenden und 1938 eingezogenen 210000 nom. Fr 105.000.000.- I.G.Chemie-Aktien 20% einbez. befanden sich in einem Konsortium, welches dem I.G.Farben-Konzern nahe stand. Herr Ed. Greutert bezeichnete im Juni 1936 diesen Posten als zu den vertraulichen Effektentransaktionen und Treuhandfunktionen für I.G.Farben gehörend.
8. Der öffentliche schweizerische I.G.Chemie-Aktien-Publikums-Besitz ist verhältnismässig gering. Die Herren C. Mollwo, Dr. Sturzenegger und Wolffensperger äussern sich in verschiedenen Dokumenten dahingehend, dass diese Tatsache recht ungünstig sei. Auch die schweiz. Grossbanken (SKA und Bankverein) sehen diesen Umstand als äusserst erschwerend an.
9. Die I.G.Chemie, Basel, fällt, sofern ausschliesslich der Stichtag 16.2.45 massgebend sein soll, im Hinblick auf Ihre Aktienverteilung nicht unter die BRB vom 16.2.45 & 27.4.45 (Sperrdeutscher Vermögenswerte).

Zu diesem Zeitpunkt befanden sich (immer soweit dies die unzähligen durchgesehenen Dokumente und Bücher ergaben) und die Norsk Hydro, Oslo, wirtschaftlich überwiegt das Stammaktienkapital (von total 250'000 Stimmen) in überwiegender Mehrheit in nicht deutschem Besitz (siehe noch Punkt 11 nachstehend) und das Vorzugsaktienkapital im Besitz von per dieses Datum schweizerischen (siehe noch Unterabschnitte "Sopadep S.A., Lausanne" und Industriebank AG., Zürich" dieses Berichtes) Firmen. Irge-
welche Bindungen, welche die Besitzverhältnisse zu gunsten von deutschen Firmen oder Personen verschoben hätten sind zu diesem Zeitpunkt nicht erkennbar.

10. Absichten über eine eventuelle spätere Zurückführung der I.G.Chemie-Mehrheitspakete an deutsche Firmen oder Personen konnten nirgends festgestellt werden.

11. Das Stammaktien-Kapital, welches rein statutengemäss das Vorzugs-Aktien-Kapital (250'000 zu 100'000) überstimmt befindet sich mehrheitlich im Besitz der General Aniline & Film Corp., New-York, der Norsk Hydro, Oslo, und von deutschen Firmen & Personen

100% einbez. I.G.Chemie-Stammaktien

56300	GAF, New-York
20700	Norsk Hydro, Oslo
<u>14200</u>	deutscher Besitz
91200	= 65,14 % von total vorh. 140'000 (100%)

50% einbez. I.G.Chemie-Stammaktien

28600	GAF, New-York
1400	Norsk Hydro, Oslo
<u>23800</u>	in deutschem Besitz
53800	= 48,9 % von total vorh. 110'000 (100%)

Total

91200	100%-ig einbezahlte
<u>53800</u>	50% einbez.
145000	= 58 % von total vorh. 250'000 (100%)

Solange nicht erwiesen ist, dass die General Aniline & Film Corp., New-York, (obwohl aktienmässig überwiegend bei I.G. Chemie verankert) und die Norsk Hydro, Oslo, wirtschaftlich überwiegend vom I.G.Farben-Konzern nicht abhängig waren (bezw. in Bezug auf die Ausnutzung der zur Verfügung gestellten Patente etc. heute noch sind) sind m.E. die Pakete I.G.Chemie-Aktien bei diesen Gesellschaften vom Einfluss des I.G.Farben-Konzerns als nicht völlig frei zu betrachten. Der Berichtleser kann aus der obigen Ziffer (145'000 Stimmen) ohne weiteres die Auswirkungen ablesen, welche das Auftreten dieser bis dahin fast ausnahmslos ferngebliebenen Aktien-Stimmen an der Generalversammlung I.G.Chemie haben kann (Total vorhandene Vorzugsaktien-Stimmen 100'000 / gesamttotal vorhandene Stimmen 350'000). Dabei ist nicht ausser Acht zu lassen, dass die Stammaktien, wie vorstehend geschildert laut Statuten gewisse Privilegien besitzen. Bei einer Kraftprobe der vereinten Stammaktien (Voraussetzung, dass diese 105'000 Stimmen auch durchwegs vertreten werden) und den 100'000 Vorzugsaktien-Stimmen gegenüber den oben erwähnten 145'000 Stimmen (GAF/Norsk Hydro/deutscher Besitz) bildet der Stammaktien-Besitz der Firma Sturzenegger & Cie., Basel, das Zünglein an der Waage; soweit nicht unter den "nicht klar erfassbaren" I.G.Chemie-Aktien ein starkes Uebergewicht auf die eine oder andere Seite vorhanden ist.

12. Die zentrale Ueberwachung der I.G.Chemie-Aktien von Basel aus (namentlich Sturzenegger & Cie.) ist unverkennbar; allerdings eine bei den meisten AG. übliche Erscheinung. Immerhin wird diesbezüglich auf die Zusammenstellung der Stimmenzahlen verwiesen "mit denen die Verwaltung rechnen kann", worin Herr Dr. Sturzenegger auch I.G.Chemie-Aktien einbezieht, welche im Besitz von Drittfirmen sind. Ferner sei in diesem Zusammenhang noch auf die zentral gelenkte Verteilung von gewissen I.G.Chemie-Aktien-Paketen von Basel aus hingewiesen (siehe vorstehende Ausführung in diesem Abschnitt).

Ohne den Abschnitten "Vorzugsaktien-Kapital" / "I.G.Kon-
 sortium" und "Beziehungen I.G.Farben-I.G.Chemie" vor-
 greifen zu wollen ist der Revidierende lediglich was die
 Schlussfolgerung dieses Abschnittes "Gründung/Kapital (vor-
 nehmlich Stammaktien-Kapital)" anbelangt der Ansicht, dass
 die I.G.Chemie, Basel, aus den in diesem Abschnitt zusammen-
 getragenen Tatsachen heraus nicht unter die BRB vom 16.2.45
 und 27.4.45 (Sperrde deutscher Vermögenswerte) fällt, sofern
 ausschliesslich die Begebenheiten per 16.2.45 ausschlaggebend
 sein sollen. Hingegen sind die Gründungsvorgänge, Massnahmen
 bis 1940, Verschachtelungen, etc. -- kurz die bis dahin in
 diesem Ausmass nicht bekannten historischen Belastungen --
 derart, dass daraus eine wesentliche Beeinträchtigung der
 Glaubwürdigkeit des effektiv schweizerischen Charakters der
 I.G.Chemie per 16.2.45 abgeleitet werden kann. Eine blosse
 Treuhänderschaft im Auftrag und für Rechnung des I.G.Farben-
 Konzernes kann hingegen wiederum nicht nachgewiesen werden.

Handwritten notes:
 Pr. 20% einbezahlte 6% kumulative Vorzugs-
 Aktien führen ebenfalls auf das bereits genannte
 zurück. Das Verwaltungsrats-Protokoll vom 28.
 führt hierzu aus:
 ... der I.G.Farbenindustrie als nahestehender
 ... übernimmt letztere, mit 20% einzuzahlenden
 Vorzugsaktien von je Fr. 100 ...
 ... ist in der Buchhaltung der Firma Greuter
 ... 29 für den einbezahlten Betrag von 3 Mill. Fr.
 ... welche von diesem Moment an der I.G.Chemie
 ... stand. Das I.G. Konsortium verkaufte die Vor-
 ... im Laufe des Jahres 1929, und zwar auf Grund fol-
 ...

Fr. 10 Mill.	zu Fr. 2 006 733.35
" " " "	" " 2 071 033.35
" " " "	" " 2 071 033.35
" " " "	" " 2 103 033.35